

Brunnenfertigstellung in Atchimda / Togo

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann die Fertigstellung des 10. Brunnenprojektes vermelden.

Im Dorf Atchimda, ca. 47 km westlich der Stadt Kara liegend, sind 160 Bewohner mit ihren Familien beheimatet, die überwiegend von der Landwirtschaft und Viehzucht leben. Ihr Trink- und Brauchwasser holten die Bewohner aus einem entfernten Fluss. Das Dorf hat zwar eine kleine Krankenstation und eine Grundschule, ist aber durch sehr schlechte Straßenverhältnisse ziemlich von der Außenwelt abgeschnitten. Aufgrund der aktuellen Verhältnisse im Dorf wagen immer mehr junge Menschen die Flucht aus ihrer Heimat.

Der neue Tiefbrunnen wird die Bewohner künftig mit ausreichend und sauberem Wasser versorgen.

Dass dieses Projekt so schnell verwirklicht werden konnte, verdanken die Königsbrunner Brunnenbauer der großzügigen Spende eines KfBiA-Mitgliedes.



aufgenommen von Abt Romain Botta

Am Karfreitag konnten sich die Dorfbewohner über den Tiefbrunnen freuen.

Unmittelbar nach dieser Brunnenübergabe erfolgten weitere Bohrungen im Dorf Tchikpe und Welou-Kpikri, beide Dörfer im nördlichen Togo gelegen. Die von der Schmitz-Stiftung mitgeförderten Tiefbrunnen werden voraussichtlich Ende April fertiggestellt.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage www.kfbia.de informieren.